

Z u s a m m e n s t e l l u n g
der Beschlüsse der 17. Sitzung des Werkausschusses
vom 8. September 2005

Anwesend : Frau Stöck-Wiese)	
Herr Arpe)	
Herr Schmudlach)	
Herr Steffen)	als Mitglieder
Herr Zillmann)	
Herr Germeroth)	
Herr Eger)	bis 20:50 Uhr (TOP 5)
Herr Riedel)	
Gewässerschutzbeauftragter)	
Herr Walter (Ingenieurbüro Walter))	zu TOP 4 und 5
Frau Nack)	zu TOP 6
(Steuerberatungsbüro Nack))	
Frau Pundt-Bernatzki)	als Gast
BM Lorenz)	
Herr Götsch)	von der Verwaltung

Dauer : 19.00 - 21.07 Uhr

Es ist ein Einwohner anwesend.

- - - - -

|
Öffentliche Sitzung

1) Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Alle Tagesordnungspunkte sollen öffentlich beraten werden.

(einstimmig – 7 Stimmen)

2) Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3) Einwohnerfragestunde

Fragen von Seiten der Einwohnerinnen und Einwohner liegen nicht vor.

4) Sanierung der Abwasseranlagen sowie der Trinkwasserversorgungsanlagen in der Kieler Straße

Herr Walter erläutert die Notwendigkeit der Maßnahme. In dem betreffenden Bereich der Kieler Straße befindet sich noch ein alter Mischwasserkanal. Eine Umstellung auf das Trennsystem sollte erfolgen.

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Einführung eines Trennsystems zur Abwasserbeseitigung in der Kieler Straße (von der Schönberger Straße bis zum Amakermarkt) soll im nächsten Jahr durchgeführt werden. Die erwarteten Kosten sind in den Wirtschaftsplan 2006 aufzunehmen. Die Trinkwasserversorgungsleitung soll ebenfalls mit erneuert werden. Die Kosten hierfür in Höhe von 100.000 Euro sind in den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2006 mit aufzunehmen (Erhöhung des Ansatzes um 70.000 Euro auf 100.000 Euro).

Die Werkleitung wird ermächtigt, im Jahr 2006, nachdem der Wirtschaftsplan 2006 vom Kreis Plön genehmigt worden ist, eine Ausschreibung durchzuführen und den Auftrag für die Sanierung der Schmutz- und Oberflächenentwässerungsanlagen sowie der Trinkwasserversorgungsanlagen an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Mit der Planung der Maßnahme soll das Ingenieurbüro G. Walter beauftragt werden.

(einstimmig – 7 Stimmen)

5) Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Hohwacht; Sanierung des Schmutzwasserkanals in den Straßen Möwenweg, Bickbeerenbrook, Strandweg sowie Teile der Straße Am Buchholz

Herr Walter berichtet, dass sein Büro ein Konzept für die Errichtung der Regenwasserkanäle in der Gemeinde Hohwacht erarbeitet hat. In diesem Zusammenhang ist für die Stadt Lütjenburg der Zustand der Schmutzwasserkanäle mit untersucht worden.

Als erste gemeinsame Maßnahme schlägt er die Sanierung der Schmutzwasserkanäle in den Straßen Möwenweg, Bickbeerenbrook, Strandweg sowie eines Teiles der Straße Am Buchholz vor.

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Das Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Hohwacht wird zur Kenntnis genommen.

Die Sanierung des Schmutzwasserkanals in den Straßen Möwenweg, Bickbeerenbrook, Strandweg sowie Teilen der Straße Am Buchholz soll im nächsten Jahr durchgeführt werden. Die erwarteten Kosten sind in den Wirtschaftsplan 2006 aufzunehmen.

Die Werkleitung wird ermächtigt, im Jahr 2006, nachdem der Wirtschaftsplan 2006 vom Kreis Plön genehmigt worden ist, gemeinsam mit der Gemeinde Hohwacht eine Ausschreibung durchzuführen und den Auftrag für die Sanierung des Schmutzwasserkanals an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Mit der Planung der Maßnahme soll das Ingenieurbüro G. Walter beauftragt werden.

(einstimmig – 7 Stimmen)

6) Wirtschaftsplan für die Stadtwerke Lütjenburg (Wasserwerk, Schmutzwasserbeseitigung und Oberflächenwasserbeseitigung) für das Wirtschaftsjahr 2006

Frau Nack stellt ausführlich den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2006 vor.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der Stadtwerke Lütjenburg für das Wirtschaftsjahr 2006 wird festgestellt. Im Bereich der Investitionen für die Trinkwasserversorgung ist der Ansatz im Entwurf für die Leitungen in der Kieler Straße um 70.000 Euro auf 100.000 Euro zu erhöhen.
2. Auch im Jahr 2006 soll die Schmutzwassergebühr 2,45 Euro/m³, die Trinkwassergebühr 1,40 Euro/m³ zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und die Oberflächenentwässerungsgebühr 0,37 Euro je m² überbauter und befestigter Fläche betragen.

(einstimmig – 6 Stimmen)

7) Berichte und Verschiedenes

BM Lorenz berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Abnahme des Bauvorhabens Wiesengrund in Hohwacht (Abnahme 31. 08. 05)
- Fertigstellung des Bauvorhabens Prehnskamp in Giekau (Abnahme 08.09.05)
- Bauvorhaben Regenwasserbehandlungsanlage Neverstorfer Straße (Abnahme: 16. 06. 05)
- Die Sanierung der Heizungsanlage im Klärwerk (PFI) ist bis auf einen Gaszähler abgeschlossen.
- Regenwasserbehandlungsanlage E 4 im Klärwerk (Submetrierung am 08. 07. 05)

Auf Wunsch von Herrn Schmudlach berichtet die Bürgermeisterin nach Abwicklung des Tagesordnungspunktes 7 - in einem nichtöffentlichen Teil - über die Verunreinigung eines Hauses in der Kieler Straße. Die Ursachen für diesen Schaden sind noch nicht geklärt; ein Beweissicherungsverfahren läuft.

.....
Vorsitzende

.....
Protokollführer